

SPORTKREISTAG WESTERWALD IN DER NAUBERGHALLE

Am Freitag, den 9. Mai war unser TuS Ausrichter des Sportkreistages Westerwald.

Punkt 19 Uhr begrüßte der scheidende Vorsitzende Herbert Rimpler in der wunderbar hergerichteten Nauberghalle die Ehrengäste aus Sport und Politik. Unter anderem einige Landtagsabgeordnete, mehrere Verbandsbürgermeister und Ortsbürgermeister, die Damen und Herren des Sportbundes Rheinland, unsere Ortsbürgermeisterin, unseren Vorsitzenden und Geschäftsführer des TuS, sowie die 39 Delegierten unserer 347 Kreissportvereine.

Landrat Achim Schwickert lobte die Stärke und Arbeit unserer Westerwälder Vereine und er bedankte sich noch mal für das hervorragende Verhältnis mit den Ehrenämtern, besonders aber bei Herbert Rimpler für das vertrauensvolle Zusammenwirken. Der Präsident des Sportbundes

Rheinland, Fred Pretz, überreichte dann Herbert Rimpler für seine Arbeit die Goldene Ehrennadel des Sportbundes Rheinland.

Unter der Regie des Versammlungsleiters Willi Simon wurde Albrecht Gehlbach als neuer Sportkreisvorsitzender einstimmig gewählt.

Albrecht Gehlbach, wohnhaft in unserer Nachbargemeinde Streithausen, ist allen kein Unbekannter, war er doch auch einige Jahre als Tennisspieler in unserem TuS aktiv. Da auch sein Stellvertreter Hans Werner Röhrig in unserer Nachbargemeinde Gehlert wohnt, ist es vielleicht für unseren TuS ein positiver Vorteil.

Zum Schluss wandte sich Albrecht Gehlbach an die Vereinsdelegierten: „Es wird schwer für mich, in die großen Fußstapfen meiner beiden Vorgänger Rimpler und Kram zu treten. Nun kommt der Sportkreisvorsitzende also

erstmalig aus dem oberen Kreisteil, aber die Wege sind nicht zu weit. Ich hoffe auf eine gute Zusammenarbeit mit ihnen.“

Lobende Worte fand Albrecht Gehlbach auch für unseren TuS und bedankte sich für die tolle und hervorragende Ausrichtung des Sportkreistages.

Der scheidende Vorsitzende Herbert Rimpler schloss sich den Worten von Albrecht Gehlbach an und überreichte unserem Vorsitzenden Dietmar Giehl eine schriftliche Spendenzusage des Sportbundes Rheinland.



INHALT

SPORTKREISTAG	Seite 1
EHRUNG JUGENDARBEIT, RAD, FUSSBALL	Seite 2
ROPE SKIPPING	Seite 3
ROPE SKIPPING	Seite 4

VOLLEYBALL	Seite 5
ORIENTALISCHER TANZ, TISCHTENNIS	Seite 6
KRABELMÄUSE & SPRINGMÄUSE	Seite 7
JUBILARENABEND, RAD	Seite 8

EHRUNG FÜR JUGENDARBEIT

Auf der Mitgliederversammlung des Turngau Rhein-Westerwald in Mudersbach am 22.3.2013 erhielt die Jugendabteilung des TuS Nister eine besondere Auszeichnung.

Die kontinuierliche und besondere Aufbauarbeit im Jugendbereich wurde vom Gauvorstand und Gauturnrat besonders berücksichtigt und mit einem finanziellen Zuschuss und einer Ehrungsurkunde bedacht. Ich freue mich der Jugendabteilung nunmehr auch auf diesem Wege die besondere Auszeichnung mitteilen zu können. Der Dank richtet sich an:

Susann Hohmann – Mutter-Kindturnen, **Franz-Josef Dörner** – Springmäuse, **Judith Giehl und Susanna Sluiter** – Rope Skipping, **Anna Puderbach und Alena Hoffmann** – Einrad.

Der Vorstand möchte sich nochmals „rechtherzlich Bedanken“ für die hervorragende Jugendarbeit die durch Euch im Verein TuS Nister geleistet wird.

Franz-Josef Dörner



SG ATZELGIFT-NISTER

Am Sonntag, den 25. Mai, war es soweit. Womit eigentlich niemand gerechnet hatte, trat an diesem sonnigen Nachmittag ein. Der FSV Merkelbach schoss die SG Atzelgift Nister in die Relegation zur Kreisliga B.

Rückblick

Doch es lag nicht nur an diesem einen Spiel. Fehler sind in über 20 Spielen davor gemacht worden. Es lag aber nicht überwiegend an den individuellen oder mannschaftlichen Aussetzern. Der Hauptgrund des tabellarischen Desasters trifft hauptsächlich die große Verletzungsmisere, mit denen sich Trainer Steffen Dörner die gesamte Saison über herumplagen musste. Gerade im Endstadium der Saison traf es die SG Atzelgift-Nister am heftigsten. Die Verletzungen der einzelnen Spieler hier aufzuführen würde fast den Rahmen dieser Ausgabe sprengen.

Nie konnte Trainer Steffen Dörner die Mannschaft des Vorsonntags wieder aufs Feld führen. Umstellungen durch fehlende und verletzte Spieler verhinderten eine kontinuierliche Linie des Spiels (auch des Trainings). Klar ist: Die vielen langfristigen Ausfälle der Spieler trugen entscheidend zum schlechten Tabellenstand der SG Atzelgift-Nister bei.

Bislang bewährte sich Trainer Dörner als Manager der personellen Notsituation, die durch die teils gravierenden Verletzungen, hauptsächlich der Leistungsträger in der Mannschaft, entstanden war. Er führte die SG Atzelgift-Nister zweimal in Folge zum Klassenerhalt und entwickelte zeitgleich auch den talentierten Nachwuchs weiter.

Das gleiche Schicksal ereilte demnach auch die zweite Mannschaft der SG Atzelgift-Nister. Durch die Verletzungen der ersten Mannschaft war der Trainer der zweiten Mannschaft gezwun-

gen, immer wieder Spieler zur ersten Garnitur abführen zu müssen, was auch nicht gerade zu einer kontinuierlichen Arbeitsweise führen kann. Zumal auch Trainer Stefan Schäfer stets bemüht war, jungen Spielern aus der hervorragenden Jugendarbeit der beiden Vereine eine Chance zu geben.

An dieser Stelle darf nicht unerwähnt bleiben, den beiden führenden Jugendleitern der Spfr. Atzelgift, Petra Meyer und Joachim Giehl, ein großes „Danke“ zu sagen, für ein sehr hohes Engagement in der Arbeit mit den Jugendlichen.

Ausblick

Sollten alle verletzten Spieler in der neuen Saison 2014/15, die im August beginnt, wieder gesund und einsatzbereit sein, entsteht für die Trainer der ersten und zweiten Mannschaft erst einmal eine angenehme Situation. Dann können sie, mit Einbeziehung der aus der Jugend hervorgehenden Spielern, tatsächlich variieren und auf die belebende Wirkung der Konkurrenzsituation setzen. Andererseits heißt es auch, die richtige Mischung beim Zusammenstellen der Mannschaften zu finden und den Frustrationspegel der vorigen Saison gering zu halten.

Die neue Saison wird von Juli 2014 bis Juni 2015 in Atzelgift gespielt. Der Vorstand der SG Atzelgift-Nister würde sich freuen, wenn auch in Atzelgift wieder die Spiele der ersten und zweiten Mannschaft von so vielen Zuschauern besucht werden, wie es in Nister der Fall war.

Paul Koch

FAHRRADABTEILUNG

Die Fahrradabteilung des TuS Nister ist in die Sommersaison gestartet. Bei der mit über 20 Teilnehmern gut besuchten Abteilungsversammlung am 6. Mai wurde Werner Matzky zum neuen Abteilungsleiter gewählt. Der Fahrradtreff startet Mittwochs und Freitags, jeweils um 18.00 Uhr, ab der Nauberghalle in Nister. Nach vorheriger Absprache kann auch Sonntagmorgens (10.00 Uhr) gefahren werden. Bei Bedarf werden zwei Gruppen gebildet, damit auch Einsteiger und nicht ganz so fitte Fahrer/-innen die Möglichkeit haben, bei uns mit zu fahren.

Einmal im Monat machen wir zusätzlich sonntags eine

„Tagestour“ (ca. von 10.00–14.30 Uhr, mit einer Mittagspause). Diese Touren werden so ausgesucht, dass all unseren Radler/-innen mitfahren können. Noch in der Planung ist für das letzte Augustwochenende eine 3- bis 4-tägige Tour.

Wir freuen uns immer, neue Fahrradbegeisterte in unsere Gruppe aufnehmen zu können.

Weitere Infos bekommt ihr bei Werner Matzky (Tel. 02662 50349) oder auf der Homepage: www.tus-nister.de

Bei uns ist ihr Durst!
in den richtigen Händen!

Westerwälder Heim-Service
Getränkemarkt
Thomas Schardt

Zum Drahtzug 8 • 57645 Nister • Tel. 026 62 / 66 93

WIR
HOPFEN
NUR DAS
BESTE.

www.hachenburger.de

ERFOLGREICHE MITTELRHEIN-MEISTERSCHAFT

Am 17. Mai fanden in Neuwied die Mittelrheinmeisterschaften im Rope Skipping statt. Der TuS Nister startete mit fünf Teilnehmern in den Fortgeschrittenen-Wettkampf (E3) und mit 11 Teilnehmern in den Einsteiger-Wettkampf (E4). Alle hatten sich am 28. März bei den Gaumeisterschaften in Hachenburg für diese Wettbewerbe qualifiziert. Nach spannenden Wettkämpfen konnten wir drei Siege und einen dritten Platz in der Einsteigerklasse E4 für den TuS Nister erringen.

Mittelrhein-Meister/-in wurden Luna-Rose Kühnert in der Altersklasse 6-8 Jahre, Noah Jung in der Altersklasse 9-11 Jahre und Isabelle Kutschera in der Altersklasse 12 Jahre und älter. Einen dritten Platz gab es für Maren Knautz in der stark besetzten Altersklasse 9-11 Jahre.

Mit ihren guten Leistungen sowohl bei der Gaumeisterschaft in Hachenburg als auch bei der TVM-Meisterschaft in Neuwied sind nun 10 Kinder vom TuS Nister in die nächst höheren Leistungsklasse aufgestiegen. So können wir nach nur zwei Jahre Wettkampfteilnahme mit insgesamt 17 Kindern in der E3-Klasse starten.



Spannung vor der Siegerehrung



TVM-Meisterin Luna Kühnert



TVM-Meister Noah Jung



TVM-Meisterin Isabelle Kutschera



3. Platz für Maren Knautz



Ihr Fachgeschäft mit dem glänzenden Service in Hachenburgs Fußgängerzone

BÖNN
UHREN

Telefon 02662/7596



Ihr Partner für Sport und Fitness

pro·sport schneider

Steinweg 1 · Hachenburg · Tel. 02662-2016

INTERSPORT GRUPPE

DREI GAUMEISTERTITEL FÜR TUS NISTER

Am 29.3. fanden in der Rundsporthalle die Gaumeisterschaften in Rope Skipping statt. Knapp 70 Kinder zeigten ihr Können, davon 27 Kinder vom TuS Nister. Spannende und sehr sehenswerte Darbietungen im Seilspringen begeisterten das Publikum. Die Kinder vom TuS Nister wurden durch den teilweise tosenden Beifall so motiviert, dass hervorragenden Leistungen dabei rauskamen.

Zuerst mussten die Einsteiger drei „Speed“-Disziplinen springen (30 Sekunden joggen, 30 Sek. Criss Cross, 60 Sek. Joggen). Danach sprangen die Fortgeschrittenen auch drei „Speed“-Disziplinen (30 Sek. Joggen, 30 Sek. Double-Under, zwei Min. joggen).

Bis 12.30 Uhr waren alle Kinder hiermit fertig und gab es eine kleine Mittagspause. Um 13.00 Uhr ging es dann weiter. Die Einsteiger mussten jetzt ihre Pflichtchoreografie zeigen, die Fortgeschrittenen führten einen „Freestyle“ über 75 Sek. auf selbst ausgesuchte Musik aus. Mit 10 Medaillen war diese Veranstaltung für den TuS Nister in sportlicher Hinsicht natürlich sehr erfolgreich. Aber auch alle Kinder, die nicht aufs Treppchen kamen, haben einen tollen Wettkampf gezeigt. Für viele waren es die ersten Wettkampferfahrungen.

An dieser Stelle auch nochmals herzlichen Dank den vielen Helfern, die im Vorfeld und am Veranstaltungstag so toll mit ange-

packt haben! Ihr habt für einen reibungslosen Ablauf gesorgt und entscheidend zu der gelungenen Veranstaltung beigetragen.

Auch den Sponsoren (Kreissparkasse WW, Pro Sport Schneider, Kämpf Heizung und Sanitär, Autohaus Bell, Getränkemarkt Schardt, Mode Gross, Michael Mies Elektrotechnik, Möbel Hüsch, Die Pflegeprofis, Hachenburger Brauerei, Bäckerei Grund, Die Mühlenbäcker) sei für ihre finanzielle oder materielle Unterstützung gedankt.

Folgende Platzierungen für den TuS Nister wurden erreicht:

Einsteiger (E4)

Altersklasse 6-8 Jahre

1. Platz: Luna Rose Kühnert

Altersklasse 9-11 Jahre

3. Platz: Maren Knautz

Altersklasse 12 u. älter

1. Platz: Leonie Rudel
2. Platz: Kerstin Orthey
3. Platz: Celina Weber und Isabelle Kutschera

Jungen 9-11 Jahre

1. Platz: Andreas Rein
2. Platz: Noah Jung
3. Platz: Paul Tremmel

Fortgeschrittene (E3)

9-11 Jahre

3. Platz: Lisanne Giehl



Noah Jung, Andreas Rein, Paul Tremmel (v.l.n.r.)



BERICHTE, FOTOS,
ANREGUNGEN,
LOB ODER KRITIK?

Wendet Euch einfach
an die Redaktion!

Neues Bad?
Warum nicht gleich
richtig machen.



Bäder-Schausonntag.
Jeden 1. Sonntag im Monat
von 14-17 Uhr*

Gebr. Kämpf GmbH
Hachenburger Straße 1
57629 Müschenbach
Fon: 02662-8009-0
www.gebr-kaempf.de

*Keine Beratung, kein Verkauf

KÄMPF
Energietechnik
Wohlfühlbäder
Kundendienst

VOLLEYBALL-TURNIER IN DER RUNDSPORTHALLE

Im Mai, wenn die normale Liga-volleyballsaison beendet ist, beginnt der reine Spaß des Volleyballjahres. Die Abteilung des TuS Nister bot denen, die im Winterhalbjahr noch nicht genug vom Baggern und Pritschen hatten, am Sonntag den 11.5. ein besonderes Schmankerl an. Beim Real-Mixed-Turnier werden alle Spieler zufällig einem Team zugelost! So war es auch möglich, dass sich nur drei oder vier Spieler einer Mannschaft anmeldeten. Auch einige Einzelspieler von Vereinen waren gekommen.

Es waren 54 Spieler gemeldet und somit konnten neun Mannschaften „gemixed“ werden. Bei der Einteilung der Mannschaften traf man dann auf alte Bekannte aus dem eigenen Verein oder der Winterliga, ganz neue Gesichter oder auf einen unserer Gäste aus Belgien und Luxemburg, die auch dieses Jahr wieder den Weg in den Westerwald gefunden hatten. Die anschließende Namenswahl ergab so manch illustre Kreationen, wie: „Jane without Tarzan“, „Die Suppenhühner aus der Hölle“

oder „Sechs mit 3 Frauen“! Jetzt begann das eigentliche Turnier. Manche Teams fanden dabei schnell ein für sie passendes Spielsystem, andere mussten ein wenig tüfteln, bis die Spielabläufe funktionierten. Alle hatten in den folgenden Stunden ihren Spaß und wer in den Spielpausen den Weg in die Cafeteria fand, wurde vom dortigen Team wunderbar verköstigt. Was ist ein solcher Turniertag ohne die entsprechende Würdigung der Besten? Und so gab es am Ende noch eine schöne

Siegerehrung der besten Mannschaften. Aber auch die nicht so siegvollen Teams konnten sich freuen, gab es für alle leckere Schokoküsse!

Wer Interesse gefunden hat:
Unsere Trainingszeiten in der Rundsporthalle Hachenburg, Mittwoch und Freitag von 20.00-22.00 Uhr.
Info unter Telefon 02662-5467



TAXI SCHMIDT GbR
Trottelweg, Melina 38ger & Sascha 1022
Kreuzstraße 17a, 57261 Hachenburg

02662-6119
02662-6688
eMail: taxi-schmidt-hbg@grwa.de

Kabotten- & Güterbeförderung (mit Fahrer)
Kilgerhofstrassen
Kundenfahrten
Großbrautentzwei (mit & Fahrer)

**BERICHTE, FOTOS, ANREGUNGEN,
LOB ODER KRITIK?**
Wendet Euch einfach an die Redaktion!

**Gabi's
Haarstudio**

*Trend Frisuren
für Damen und Herren*

Gabi Baldes
37629 Mönchshaus, Schulstraße 16
014 / 0 26 62 / 44 88

GROSS

Das Einkaufszentrum im Westerwald

Das **GROSS**-Angebot:
Der HIT-Lebensmittelmarkt – die große Auswahl und die große Frische – das einmalige Sortiment
GROSS Bekleidung, Textil, Sport - die aktuelle Mode zu günstigen Preisen.
GROSS Glas, Porzellan, Geschenkartikel - alles für Haus, Küche und den gedeckten Tisch.
GROSS Spiel + Freizeit - der Spielwarenfachmarkt mit der Riesenauswahl.
Küchenstudio - wir planen Ihre individuelle Küche und Ihr Bad

Einkaufsspaß ohne Großstadtstress:
In angenehmer Atmosphäre, bei fachlicher Beratung und **GROSS** Auswahl.
Ohne lästige Parkplatzsuche:
Bei **GROSS** parken Sie direkt vor der Tür.

GROSS
HACHENBURG

ORIENTALISCHER TANZ

Am 4.3.14 tanzte Karma zur Freude der Bewohner im Haus Helena.

Am 26.4.2014 machten sich 3 Frauen der Gruppe auf den Weg nach Windeck-Irsen, um als Überraschung an einem runden Geburtstag zu tanzen. Sie zeigten neue Tänze und begeistern damit das Publikum.

Der Orientalischer Tanz gewinnt für immer mehr Frauen an Bedeutung.

Es ist die pure Lebensfreude, die Lust am eigenen Körper, Kreativität und Leidenschaft am Tanz (ohne Partner). Nicht nur seit Shakira, sondern bereits seit den 70er Jahren boomt der so genannte „Bauchtanz“ in Deutschland.

Inzwischen ist der therapeutische Nutzen dieser Sportart allseits anerkannt, vorausgesetzt der Kurs wird von einer professionellen Dozentin geleitet. Die Rücken- und Bauchmuskulatur wird gekräftigt, Haltungsschäden beseitigt, der Beckenboden trainiert, die Beinmuskulatur sowie die Venentätigkeit verstärkt, die Beweglichkeit erhöht, die Feinmotorik verbessert und Herz und Kreislauf gestärkt. Außerdem hat der Orientalische Tanz einen be-

achtlichen Einfluss auf die Psyche. Durch die Körpererfahrung findet Frau zu sich selbst und gewinnt durch die eigene Akzeptanz an Selbstbewusstsein.

Eine ganz neue Variante für alle die einen ganzheitlichen Gesundheitssport ausüben möchten.

Eigentlich ist Bauchtanz eine völlig falsche Bezeichnung. Man könnte durch diesen Titel nämlich annehmen, dass es bei dieser Form des Tanzens einzig und allein um die Bewegung in der Körpermitte geht. Doch tatsächlich wird bei diesem Tanz jeder einzelne Muskel des Körpers beansprucht: Arme und Beine sind in ständigem Einsatz, Ober- und Unterkörper werden gleichermaßen trainiert. Folglich handelt es sich beim Bauchtanz, vielmehr dem orientalischen Tanz, nicht einfach nur um ein nett anzusehendes rumgehops, sondern um ein durchaus anstrengendes Ganzkörpertraining, das die richtigen Rundungen formt. Und auch der Spaß kommt natürlich nicht zu kurz, daher lohnt sich das Bauchtanz lernen in jedem Fall! Den Tanz lernen kann jede Frau. Ob sie nun groß oder klein, dick oder dünn, jung oder alt ist – wirklich jede Frau kann die



TISCHTENNISABTEILUNG

In der 1.Saison mit der Spielgemeinschaft sind wir mit 4 Herren- und 1 Damen Mannschaft gestartet.

Die 1. Herren-Mannschaft spielte Kreisliga Süd und erreichte den 7. Tabellenplatz.

Die 2. Herren-Mannschaft spielte 1. Kreisklasse Süd und erreichte den 6. Tabellenplatz.

Die 3. Herren-Mannschaft spielte 2. Kreisklasse Süd und erreichte den 8. Tabellenplatz.

Die 4. Herren-Mannschaft spielte 3. Kreisklasse Süd und erreichte den 5. Tabellenplatz.

Die Damen-Mannschaft spielte 1. Bezirksliga Ost und erreichte den 8. Tabellenplatz.

Es ist keine Mannschaft abgestiegen...

Vereinsmeisterschaften wurden am 3.5.14 in Unnau durchgeführt.

1. Platz Herren: Peter Klöckner
1. Platz Damen: Kerstin Vaupel

Trainingszeiten der Spielgemeinschaft sind:
Dienstags in Nister ab 19.30 Uhr und in Bad Marienberg ab 19.00 Uhr.
Freitags nach Absprache in Nister oder in Unnau.
Uhrzeiten werden freitags kurzfristig abgesprochen.

typischen Bewegungen verinnerlichen und anschließend in ihrer ganz eigenen Interpretation darstellen. Lediglich Taktgefühl ist

vonnöten. Aber abgesehen davon, bedarf es keinerlei körperlicher Voraussetzung.



Wer sich angesprochen fühlt, kann gerne Dienstags ab 17.30 Uhr in der Nauberg-halle vorbeikommen.

Klaus Kohlhaas Elektrotechnik



Installation · Hausgeräte · Kundendienst
Marienstätter Str. 35a · 57629 Atzelgift
Telefon 02662/947 440 · Mobil 0160/ 846 14 98



● wohlriechend ● sparsamer ● weniger Emissionen
Snack-Treff, Shop und Tankstelle an 365 Tagen rund um die Uhr geöffnet!

R. Adolf & C. Kämpf GmbH · 57627 Hachenburg
Graf-Heinrich-Straße · Tel. 0 26 62 / 95 80-0 · Fax 0 26 62 / 95 80-50

WIR STELLEN UNS VOR:

ELTERN-KIND-TURNEN „DIE KRABELMÄUSE“

Die Gruppenleitung hat Susann Hohmann und das Training findet Mittwochs, von 16.00 Uhr bis 17.00 Uhr in der Nauberghalle statt.

Zu den Krabbelmäusen kommen Kinder ab dem Krabbelalter bis zum Alter von etwa 4 Jahren. Sie werden von einem Erwachsenen begleitet.

An verschiedenen Stationen, die in der Nauberghalle aufgebaut sind, werden die kleinen Turner zu unterschiedlichen Bewegungen herausgefordert. Sie klettern, springen, überwinden Hindernisse, dürfen mutig sein, ebenso furchtlos oder ängstlich. Es wird gehüpft, balanciert und geruscht. Manchmal ist es einfach nur toll, von Mama, Oma,

Papa oder Opa spazieren gefahren zu werden.

Nach dem gemeinsamen Aufräumen endet die Stunde im Kreis. Mit Sing- und Fingerspielen klingt die Stunde aus. Besonders beliebt ist das stets wiederkehrende Abschluss-Spiel.



KINDERTURNEN „DIE SPRINGMÄUSE“

Wir nennen uns die Springmäuse und unsere Turngruppe besteht schon seit vielen, vielen Jahren. Unser Übungsleiter heißt Franz-Josef Dörner und er turnt mit uns schon seit einigen Jahren.

Wir Mädchen und Jungen im Alter zwischen 3 und 6 Jahren (Kindergarten und Vorschulkinder) besuchen die Trainingsstunden jeden Mittwoch zwischen 17.00 bis 18.00 Uhr in der Nauberghalle in Nister. Unsere Eltern bringen uns aus Atzelgift, Streithausen, Luckenbach und Nister zum Training.

Unsere Trainingsstunden sind durchschnittlich mit 8-12 Kindern besucht und wir haben viel Spaß bei der sportlichen Betätigung.

Es werden u. a. verschiedene Ball- und Laufspiele, aber auch Boden- und Geräteturnen sowie



leichte Gymnastik durchgeführt. Unser Trainer sagt, Kinderturnen ist in jungen Jahren schon sehr wichtig!

Warum? Das Kinderturnen soll jeden Einzelnen in seiner Entwicklung fördern und dabei helfen, auch Ängste und Schwächen zu überwinden. Insbesondere wird die Bewegungserziehung bzw. -förderung von Kindergarten- und Vorschulkindern in lockerer Atmosphäre unterstützt. Wenn die Kleinen in Alter ab drei Jahren das erste Mal ohne Mama und Papa zum Turnen kommen, gemeinsam mit Freunden spielen und über kleine Hürden laufen und springen, gibt das natürlich Selbstvertrauen und fördert die Entwicklung des Kindes.

Besonders erlebnisreiche Turnstunden mit spannenden Themen wie z. B. Trampolinspringen oder Geräteaufbauten und Parcours sind richtige Sternstunden für die drei- sechsjährigen Kinder und fördert die sportliche Betätigung in der Gemeinschaft.



Wir fördern Sport



**Kreissparkasse
Westerwald**

Laufräder, Radsätze, Radblöcke
für Krananlagen und sonstige schienengebundene
Transporteinrichtungen



KARL GEORG

Stahlherstellungs- und Verarbeitungs-GmbH & Co. KG
Karl-Georg-Straße 3 · D-57612 Ingelbach-Bahnhof
Telefon 02688/9516-0 · <http://www.karl-georg.de>



Westerwald Bank eG
Volks- und Raiffeisenbank



DIE PRAXIS

Therapie- und Gesundheitszentrum

Uwe Schaub

Krankengymnast
Physiotherapeut
Sportphysiotherapeut

Unterste Bitze 3 | 57645 Nister
Telefon 0 26 62 | 94 30 44
Telefax 0 26 62 | 94 30 47
schaub.uwe@t-online.de

JUBILARENABEND

Am Freitag, den 13.6.2014 hatte der TuS Nister zur 11 traditionellen Jubilar-Feier in die Nauberg-halle in Nister eingeladen. Der Geschäftsführer Franz-Josef Dörner begrüßte im Gesellschaftsraum alle erschienenen Jubilare mit Ihren Partnern und wünschte von Herzen einen fröhlichen, geselligen Abend. Zum Essen wurde leckerer Spießbraten mit

Kartoffelsalat gereicht und erfrischende Getränke. Es gab viel zu erzählen und zu berichten. Zur späten Stunde verließen die letzten Gäste die Feier.

Ein besonderes Dankeschön an Ursula Kaufmann, Sie bereitet Jahr für Jahr diese wunderbare Feier für unsere Jubilare des TuS Nister vor und auch durch.



RADTOUR



Am 1. Juni 2014 haben wir unsere erste geplante Tagestour in Angriff genommen. Pünktlich um 10.00 Uhr hatten sich 14 Radlerinnen und Radler an der Nauberg-halle in Nister versammelt. Die Radtour hatte Franz-Josef Dörner ausgearbeitet und jedem Abteilungsmitglied schon ein paar Tage vorher per Mail zugesendet. Auch auf der Homepage unseres Vereins konnte man sich die Streckenbeschreibung und Tour anschauen.

Eine besondere Überraschung: Walter Giehl, der viele, viele Jahre immer dabei war und keine Tagestour ausgelassen hatte, wollte sich uns nochmals anschließen. Über sein Dabeisein haben wir uns riesig gefreut und wünschen ihm noch mehr solcher klugen Entscheidungen. Ein Dankeschön auch an Leoni, die jüngste Dame im Team, die ganz toll mitgeradelt ist.

Zum Schluss ein Dank an alle Teilnehmer für die disziplinierte Fahrweise und das gute Miteinander.

Die zweite Tagestour findet im Juli statt.





Marcell Leonhardt

Land-, Forst- und kommunale Dienstleistungen:

- Mulch- und Mäharbeiten
- Baumfällung und Heckenschnitte
- Häckseln, Entsorgen von Grünabfällen
- Transportarbeiten

Friedhofstraße 7 · 57645 Nister
Mobil: 0171-8096430 · E-Mail: ml_landarbeiten@gmx.de

www.TuS-nister.de

Herausgeber: Turn- und Sportverein Nister e.V.
Geschäftsstelle: Hammerstr. 18 · 57645 Nister · Tel. 02662/948842
E-Mail: TuS_Nister@t-online.de
Öffnungszeiten: Dienstags 18.00 – 19.00 Uhr
Redaktion: Michael Bauer, Marianne Gehlbach, Tina Kaiser-Iwan, Thomas Kaiser, Günter Krämer
Druck: Druckerei Hachenburg GmbH



Zum Drahtzug 2 · 57645 Nister

Telefon: 0 26 62 / 9 56 40 · Fax: 0 26 62 / 95 64 33

e-mail: info@autohaus-bell.de

web: www.autohaus-bell.de

Michael Mies

Elektrotechnik



Inh. Sandro Rinaldi

- Elektroinstallationen
- Ankerwicklei
- Elektromotoren
- Elektrowerkzeuge
- FEIN Vertragswerkstatt
- Reparatur und Verkauf

Saynstraße 15
57627 Hachenburg
Tel. 0 26 62 / 75 27
Fax 0 26 62 / 66 60
michael-mies@t-online.de
www.michael-mies.de